



Bericht des Sportwartes

(Jürgen Schmitt)

In unserem Verein wurde das Sportjahr 2021 von drei Themen beherrscht:

- die Auswirkungen der Coronapandemie auf die Organisation und Durchführung unseres Sporttreibens,
- die Fertigstellung und Nutzung der vereinseigenen Sporthalle an der Jahnstraße und
- der Neustart des Wettkampfsportes sowie des „normalen Sportbetriebes“ nach den Sommerferien.

Ab dem 6. Januar 2021 wurde unser Sportbetrieb bis zum Mai 2021 durch einen harten Lockdown ausgebremst. Die Sportanlagen und Hallen waren gesperrt, die Kontaktbeschränkungen ließen teilweise nur 2-Personen-Lösungen zum Sporttreiben im Freien zu. Im März 2021 ergab sich somit folgende Situation für unsere Abteilungen:

- Max. fünf Personen aus zwei Haushalten, d. h. in der Praxis zwei Personen, dürfen zusammen Sport treiben, unter Wahrung des Abstandsgebotes können sich aber mehr Personen auf und in der Sportanlage aufhalten und paarweise Sport treiben.
- Die Gemeinde Schiffdorf hat die gemeindeeigenen Hallen geschlossen
- Für 20 Kinder bis 14 Jahren und zwei Betreuern in nicht wechselnden Gruppen ist Sporttreiben unter freiem Himmel möglich.

Abteilung/ Übungsgruppe	Sportanlage	Sportangebot	Bemerkungen
Bogenschießen	Schießstand	Max. 5 Personen aus 2 Haushalten; 20 Kinder + 2 Betreuer	Bisher: Online-Angebot für Kinder; Nutzung des Schießstandes als Einzelperson
Boule	Neue Boule-Anlage	Max. 5 Personen aus 2 Haushalten pro Feld	3 Felder im Betrieb unter Wahrung des Abstandsgebotes Spielform 1:1 ohne Wechsel der Paarungen
Fitness- und Gesundheits-sport	Sportplatz, Laufbahn	Max. 5 Personen aus 2 Haushalten	Online-Angebot „Bodyforming“ im Aufbau, kein Übungsbetrieb
Handball	Sportplatz, Laufbahn	Max. 5 Personen aus 2 Haushalten; E-, D- und C-Jugend	Spielbetrieb Saison 20/21 abgesagt, kein Training
Leichtathletik	Sportplatz, Laufbahn	Max. 5 Personen aus 2 Haushalten; 20 Kinder + 2 Betreuer	Online-Angebot
Sportabzeichen	Sportplatz, Laufbahn	Max. 5 Personen aus 2 Haushalten; 20 Kinder + 2 Betreuer	zzt. kein Angebot Sportabzeichenübergabe abgesagt
Tennis	Tennisplätze	Max. 5 Personen aus 2 Haushalten, 20 Kinder + 2 Betreuer	Einzelspiele auch in der Halle zugelassen, Außentennis ab 01.05.21
Tischtennis	Gymnastikhalle	zzt. geschlossen	Online-Angebot für Kinder Spielbetrieb abgesagt



Abteilung/ Übungsgruppe	Sportanlage	Sportangebot	Bemerkungen
Turnen	Halle Sölzenweg Sportplatz mögl.	zzt. geschlossen 20 Kinder + 2 Betreuer	Online-Angebot für Leistungsturnerinnen und Turner Online-Angebot für Tanzmäuse
Wandern	Öffentliche Natur	Max. 5 Personen aus 2 Haushalten	Paarweises Wandern privat, Radfahren einzeln oder zu zweit

Ab dem Monat Mai kamen erste Lockerungen der Kontaktbeschränkungen, das Stufenmodell der Niedersächsischen Landesregierung trat in Kraft, die Inzidenzwerte mussten Beachtung finden, Sportanlagen und Hallen wurden wieder geöffnet. Test- und Impfnachweise mussten nachgewiesen werden, 3G und 2G+ sowie die Dokumentationspflicht wurden Voraussetzungen, um das Sporttreiben zu ermöglichen. Dieses Hin und Her in den wechselnden Coronaverordnungen des Landes schlug sich in insgesamt neun verschiedenen Hygienekonzepten des TV Spaden für das Jahr 2021 nieder. Allein im Mai wurden fast wöchentlich die Bedingungen geändert. Immerhin besserte sich im Sommer die Lage und fast pünktlich mit der Fertigstellung unserer vereinseigenen Sporthalle konnte der Übungsbetrieb mit den entsprechenden Auflagen in fast gewohnter Weise stattfinden. Im Herbst haben die Verbände der Hallensportarten auch wieder Wettkämpfe zugelassen, so dass der Spielbetrieb im Handball und Tischtennis starten konnte und die Leistungsturnerinnen ihre Vergleichswettkämpfe.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern bedanken, die alle diese Maßnahmen mitgetragen haben, die kreative Angebote entwickelt haben, die aus der Halle ins Freie gingen, die in nicht unerheblichem Maße das Risiko einer Infektion auch jetzt noch in Kauf nehmen, um unseren Vereinsmitgliedern das Sporttreiben zu ermöglichen. Vielen, vielen Dank!

Leider hat die Pandemie im Jahr 2021 Spuren in unserem Verein hinterlassen. Die Mitgliederzahlen gingen zurück, da über mehrere Monate kein regulärer Sportbetrieb möglich war. Insbesondere unsere Handballabteilung musste feststellen, dass zu Beginn der Saison 21/22 von ehemals acht Jugendmannschaften nur noch vier(!) zur Verfügung standen. Auch beendeten hier einige Übungsleiter ihre Tätigkeit. Die Handballabteilung steht vor einem Neubeginn, hoffentlich gelingt dieser.

Auch unsere Prellballspieler mussten dem personellen Aderlass und der Altersstruktur der Mitspieler Tribut zollen. Die Abteilung, die 1972 mit dem Abteilungsleiter Erwin Bitter gegründet wurde, stellte nach 49-jähriger sportlicher Betätigung im TV Spaden den Übungsbetrieb Ende 2021 endgültig ein. Der letzte Abteilungsleiter Roland Haupt bedauerte, dass man das 50-jährige Abteilungsjubiläum nicht mehr begehen konnte.

Dagegen kann die Turnabteilung sowohl bei den Leistungsturnerinnen als auch im allgemeinen Turnen Zuwächse verzeichnen. Durch die neuen Übungsleiterinnen Rebecca Stahlhofen und Janika Laumert konnte das Kleinkindturnen reaktiviert werden. Beide Übungsleiterinnen haben in diesem Jahr einen Lehrgang zur Erlangung der ÜL-C-Lizenz begonnen.



Leider liegen mir aus den Abteilungen nur wenige Berichte aus dem Sportjahr 2021 vor. Einzig die Abteilungen Leichtathletik und Sportabzeichen haben mir folgende Informationen zukommen lassen, so dass ich dieses im Wortlaut wiedergeben kann:

• **LA-Jahresbericht 2021 (Lothar Heisel):**

Die Leichtathletikabteilung musste leider coronabedingt im Jahr 2021 Einschränkungen im Training wie auch wettkampfmäßig hinnehmen. Aber auf zwei Kreismeisterschaften (Langen und Wehdel) sowie auf einer Bezirksmeisterschaft (Verden/Aller) und einem Werfertag in Stinstedt haben unsere zuverlässigen und leistungsorientierten Athleten und Athletinnen recht gute und zum Teil herausragende Leistungen und Platzierungen erreicht.

So gingen im Schülerbereich sieben Kreismeistertitel und drei Bezirkstitel an unsere Spadener Sportler/-innen. Weitere Vizetitel und Drittplatzierungen rundeten die Erfolge ab. Darauf lässt sich aufbauen.

Die Heranführung der älteren Schüler und Schülerinnen an neue technische Wettbewerbe mit teilweise komplizierten Bewegungsabläufen stößt auf reges Interesse. Leider sind in der Breite einige Abgänge zu verzeichnen gewesen. Bedauerlicherweise konnte auch die neue Sporthalle keinen Reiz auf neue Leichtathletikinteressenten ausüben.

Uwe Jobs und Lothar Heisel möchten aber weiterhin in den Übungsstunden Spaß, Trainingsfleiß und den damit verbundenen Erfolg vermitteln.

• **Sportabzeichen Jahresbericht 2021 (Ursula Kamjunke):**

Im Jahr 2021 wurden 84 Sportabzeichen von 62 Erwachsenen und 23 Kindern und Jugendlichen abgenommen. Da keine Bundesjugendspiele mit der Grundschule Spaden stattgefunden hat, waren es nur wenige Kinder. Besondere Abzeichen erhielten:

- Bicolor 5: Chris Baumann, Holger Just, Dr. Martin Holtmann, Rebecca Stahlhofen, Stefan Zastrow
- Bicolor 10: Annika Wirth
- Bicolor 15: Melissa Dorland, Almut Hasse, Gunda Kamjunke, Edeltraut Rupp, Christian Schilling
- Bicolor 25: Andrea Kamjunke, Birgit Vetter
- Bicolor 30: Klaus Wirth
- Bicolor 50: Werner Kamjunke

Acht Familiensportabzeichen konnten verliehen werden:

- Mit drei Personen die Familien Holtmann, Klischies, Schilling, Weber und Wirth,
- mit vier Personen die Familien Dammeyer und Jobs,
- mit sieben Personen die Familie Kamjunke.

Ältester Teilnehmer war Günter Mehring, der mit 90 Jahren zum 43. Mal das Deutsche Sportabzeichen machte und die Bedingungen für Gold erfüllte.

An dieser Stelle möchte ich auf die außergewöhnliche Leistung unseres Ehrenoberturnwartes Werner Kamjunke hinweisen, der mit seiner 50. Wiederholung des Sportabzeichens ein nachahmenswertes Beispiel für die sportliche Leistungsfähigkeit auch im Alter ist.

Für weitere Informationen zum Sportbetrieb der Abteilungen verbleibt mir nur der Verweis auf die Artikel in unserer Vereinszeitung Viereff Nr. 74.



Der Höhepunkt im vergangenen Sportjahr 2021 war die Fertigstellung der vereinseigenen Sporthalle mit Geräteraum im Juli. Während die offizielle Eröffnungsfeier erst im September stattfand (hier verweise ich auf den Bericht unseres Vorsitzenden, Uwe Jobs), nahmen unsere Vereinsmitglieder die neue Halle mit einem Schnuppertag in Betrieb. Am 24. Juli 2021 konnten die Besucher nicht nur frische Hallenluft schnuppern und dabei die neue Sporthalle besichtigen, sondern betätigten sich gleich vor Ort auch sportlich bei einem Mitmachprogramm.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Helferinnen und Helfern, die diese Veranstaltung ermöglichten sowie bei folgenden Übungsleiterinnen und Übungsleitern: Daniel Becker (Spiele für Kinder und Jugendliche mit Tischtennis), Jürgen Schmitt (Ball sport und Koordination für Kinder), Maren Dahnke (Wirbelsäulengymnastik für Ältere), Kim Grenzer (Fitness für jedermann), Fred Ludwig (Senioren-Yoga), Martina Treusch (Bodyforming), Wolfgang Gräber (Badminton). Gleichzeitig konnte man sich im Außenbereich in das Boulespiel einführen lassen oder das Sportabzeichen absolvieren.

Am darauffolgenden Montag, dem 26. Juli 2021, begann der reguläre Übungsbetrieb in der neuen Halle. Dem voraus gingen Überlegungen, welche Übungsgruppen aus dem Fitness- und Gesundheitssport und welche neuen Angebote wir dort etablieren werden. Eine Auswahl der neuen Übungsgruppen, wie z.B. Fit mit Baby, Jumping Fitness, Zumba, Badminton, Senioren-Yoga, Shortys, Faszien, zeigt wie dieser Bereich voranschreitet. Gleichzeitig hat die Abteilung Tischtennis durch die nun sehr guten Trainings- und Spielmöglichkeiten die Chance, sich zu erweitern und insbesondere den Kinder- und Jugendbereich zu forcieren. Inzwischen ist die Sporthalle in den Kernzeiten von 17.00 bis 20.00 Uhr vollständig belegt. Einzig die frühen Nachmittagsstunden und der Vormittag lassen noch Raum für weitere Übungsgruppen. Damit haben sich die Prognosen zur Nutzung der vereinseigenen Halle schon frühzeitig erfüllt. Nun gilt es in den folgenden Monaten auch die freien Nutzungsmöglichkeiten, mit zielgenauen Angeboten für die entsprechenden Altersgruppen zu füllen. Ebenso muss eine Abteilungsstruktur aufgebaut werden, damit die Organisation und Entwicklung dieses Bereiches auf mehrere Schultern verteilt werden können. Wer Interesse hat, an diesem spannenden Projekt mitzuarbeiten, kann sich gerne mit mir in Verbindung setzen.

Die meisten der traditionellen Vereinsveranstaltungen fielen im Jahr 2021 wegen der Coronapandemie aus. Einzig das Turnier der Boule-Abteilung konnte zum 10jährigen Bestehen dieser Abteilung durchgeführt werden. Unter der bewährten Leitung von Abteilungsleiter Jürgen Jeltsch trafen sich 24 Frauen und Männer, um in 2er Mannschaften den Vereinsmeister auszuspielen. Sieger wurde Mario Wetjen vor Werner Meyer und Jürgen Jeltsch.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich insbesondere bei den Abteilungsleitungen, den Übungsleiterinnen und Übungsleitern und meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für die vertrauensvolle und immer sachliche Mitarbeit bedanken. Bleiben wir alle gesund, damit wir weiterhin noch viel gemeinsam bewegen können.

30.04.2022

gez. Jürgen Schmitt